**De Sünnerklaas kummt all Johr.**

**Wecke is he un worüm is dat bi us Bruuk?**

## Lex Extra

## Wecke is Nikolaus, de Sünnerklaas?

In dat Johr 270 n.Chr. keem in Patras een Kind up’e Welt, de Nikolaus heten schull.

Siene Öllern brochten em bi, Godes to doon. He wurd Priester un he deelde allens wat he harr. Siene Öllern wassen riek ween un so harr he ok masse Geld. He hulp de Lüüd, de nich so veel harrn. Dorvon doot ok masse Geschichten över Nikolaus vertellen. Nikolaus wurd 65 Johr oolt un is an den 6. Dezember sturven.

## En Geschicht: De dree Säck

Eenmal hulp Nikolaus een armen Keerl, de dree Kinner harr. Sien Fro was doot bleven un he was so krank, dat he nich arbeiden kunn. De Kinner harrn aver Smacht un müssen wat to´n antrecken hebben.

So stund eenmal een groden Sack vör de Döör. As de Kinner dat apen maken deen, sehn se, dat dor Broot un Mehl in was.

An’n neegsten Dag stund weer een Sack vör de Döör. De Kinner maakden den apen un funnen Büxen, Jacken, Pullovers un Hemmen.

„Dat was seker Bishop Nikolaus“, meende de Keerl, „vonavend passt wi mal up.

Villicht kummt he noch mal. Dann köönt wi em „Danke“ seggen.“

An Avend kunnen de Kinner de Oogen nich mehr apen hollen. De Pappen versööchde, wach to blieven. Up eenmal höörde he wat. He sprung up un leep to de Döör rut. Un würklich. Dor leep een Keerl up’e Straat. He leep achter em an un reep: „Holl an, leve Mann. Ik will di danken.“ De Bishop dreihde sik üm un see: „Is allens goot. Gah du man drocke na Huus. Dat is koolt. Un du büst ok bolde weer gesund, glööv mi dat. De Bishop Nikolaus güng wieder.

As de Keerl weer bi sik to Huus ankeem, stund dor weer een Sack. He hollde de Kinner ut’ Bett. Se maakden den Sack apen un funnen dor Schohe in un in de Schoh was Speeltüüch. Se harrn in ehr Leven noch nie Speeltüüch schunken kregen. Se freiden sik bannig dör över un wassen bliede.

## Een Geschicht: Nikolaus un de Schippers

Nikolaus was nu al lang Bishop in Myra. De Schippers fuhren all Dag up´t Middelmeer.

Doch eenmal was dat teemlich stöörmsch. De Haven wurd heel düster un dat Water sloog hoge Wellen. De Storm reet an dat Segel von´t Schipp. Et güng twei. Ok de Mast brook kött. Dat Water sloog över den Bootsrand un et duerde nich lang, do stund dat Boot vull Water.

De Seelüüd wassen in grode Noot un so dochden se an den Bishop von Myra un se repen em: Nikolaus, Nikolaus, help us! Help us!

Up eenmal sehn se een Keerl an dat Stüerrad von´t Schipp stahn. He nickkoppde fründlich

un dee dat Schipp dör den Storm stüern. Et duerde nich lang un se wassen seker an Land.

De Schippslüüd wullen utstiegen. Se keken na dat Stüerrad. Aver de Keerl was weg. Kieneen was to sehn. Se lepen all in´e Kark un wullen Gott för disse Hülp danken. Aver in´e Kark was Bishop Nikolaus, de ehr Schipp seker an Land brocht harr.

Se fullen vör em up´e Knee un deen em danken. De Bishop aver see: „Denkt an de Geschicht von Jesus. Jesus harr so veel Kraft, dat sogar de Storm up den See Genezareth up em hören dee. Höört up Jesus un jo warrt nix passeern!“

De Schippers wassen so bliede, dat nu Nikolaus för ümmer up ehr uppassen schull. He wurd de Schutzhillige von de Seelüüd un dat is he bit vondoog.

## Nikolaus/Sünnerklaas vondoog?

Faken kummt een Keerl mit een Bishopsgewand bi de lüttjen Kinner. Se mööt dann seggen, af se fein brav ween sünd un dann mööt se noch een Gedicht upseggen und eerst dann gifft dat Sötes.

Mehrstendeels doot de Kinner aver een Stevel vör de Döör stellen. De Sünnerklaas kummt dann in’e Nacht un stickt den Stevel vull mit Slickerkraam un vondoog gifft dat ok al mannichmal lüttje Geschenke.

**1**